



Verein für Internationale Waldkunst e.V.

www.waldkunst.com

Ausstellung im Museum Schloss Fechenbach, Dieburg

Democratic Forest 2025

Samstag, 8.11. bis Sonntag, 30.11.2025

Eine Ausstellung, zwei Projekte:

»Democratic Forest Reader« und

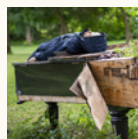
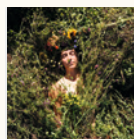
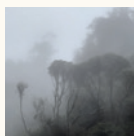
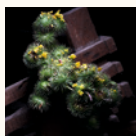
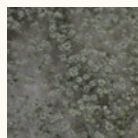
»Democratic Forest – Democratic Landscape«

Der Verein für Internationale Waldkunst e.V.
verbindet in dieser Ausstellung die beiden
diesjährigen Kunstprojekte, die im Vorfeld des
13. Internationalen Waldkunstpfades
»Demokratischer Wald« entstanden sind.

Eröffnung:

Samstag, 8.11.2025 um 15 Uhr
im Museum Schloss Fechenbach

mit Eröffnungsreden, Rundgang durch
die beiden Ausstellungen, Gesprächen
mit Künstler*innen und Filmvorführung



Democratic Forest 2025

Bei der Ausstellung im Museum Schloss Fechenbach verbindet der Verein für Internationale Waldkunst e.V. die beiden diesjährigen Kunstprojekte, die im Vorfeld des 13. Internationalen Waldkunstpfades »Demokratischer Wald« entstanden sind, der im Rahmen der World Design Capital Frankfurt RheinMain stattfindet.

Eröffnung am Samstag, den 8.11.2025 um 15 Uhr

15 Uhr: Eröffnungsreden von Frank Haus, Bürgermeister von Dieburg und Ute Ritschel, Kuratorin Verein für Internationale Waldkunst e.V.

Anschließend: Rundgang durch die beiden Ausstellungen, Gespräche mit Künstler*innen und Film von Hans Peter Wollmann

Sonntag, den 9.11.2025

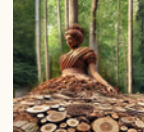
14 Uhr: Führung durch die Ausstellung

15 Uhr: »Essbare Hölzer« – Eat Art Aktion von Ute Ritschel

»Essbare Hölzer« ist eine performative Verkostung, die Wissen über Hölzer und ihre Verwendung in der menschlichen Nahrung, aber auch in der Medizin und als Geschmackstoffe vermittelt.

Durch die langjährige Erfahrung mit Eat Art Projekten wie Zimt, Sesam, Pudding, Spargel, Lakritz, Paprika, Zwiebeln, Waffeln uvm. hatte Ute Ritschel die Idee – da Zimt aus Rinde besteht und Lakritz als Inhaltsstoff Süßholz hat – nach anderen essbaren Hölzern zu suchen. Die vielfältige Nutzung von Holz in der Nahrung und in der Medizin ist erstaunlich und doch nicht verwunderlich, da seit Jahrtausenden das Leben durch den Wald geprägt wurde, der das Überleben der Menschen gesichert hat.

Neben Wissen gibt es vieles zu probieren und bekannte und neue Geschmacksrichtungen zu entdecken. Lassen Sie sich überraschen von Sandelholz, Xylit und vielem mehr!



»Democratic Forest Reader«

Die Ausstellung zum »Democratic Forest Reader« präsentiert 50 Projektideen aus 20 Ländern in Formaten wie künstlerischer Feldforschung, Performances, Interaktionen, Installationen, Workshops und Citizen Art/Citizen Science Projekte. Sie sind Diskussionsgrundlage für den 2026 geplanten Waldkunstpfades »Demokratischer Wald – Democratic Forest«.

Unser Ziel ist es, dem Wald und der Natur eine Stimme zu geben, dafür Gestaltungsideen im Bereich sozialer, urbaner und kultureller Entwicklungen zu suchen und damit die nachhaltige Gestaltung unserer Region zu stärken.

Das Thema »Democratic Forest« lotet die vielschichtigen Aspekte unserer Beziehung zum Wald, zur Natur und Landschaft und deren Rechte künstlerisch aus.

Diese Ausstellung wurde im Juni 2025 im Internationalen Waldkunstzentrum und in der Schader-Stiftung, Darmstadt gezeigt.

»Democratic Forest – Democratic Landscape«

Die zweite Ausstellung präsentiert die Kunstprojekte von 23 internationalen Künstler*innen aus 9 Ländern, die im September 2025 am 4. Global Nomadic Art Project (GNAP) »Democratic Forest – Democratic Landscape« beteiligt waren. Während des zweiwöchigen Symposiums haben die Künstler*innen in 14 Nature-Art-Workshops zusammen gearbeitet und eine Dokumentation der vor Ort entstandenen flüchtigen Kunstwerke in Form von Postern gestalten.

Die Workshops fanden in Darmstadt, auf dem Waldkunstpfad und innerhalb des UNESCO Global Geoparks Bergstraße-Odenwald statt, der viele historische, landschaftliche und erdgeschichtliche Themen bietet. Die Künstler*innen haben sich bei ihrer künstlerischen Feldforschung mit naturnaher Kunst befasst und zeigen ihren individuellen künstlerischen und kulturellen Zugang zur Natur.

Die Gruppe setzte sich aus 9 internationalen und 14 deutschen Künstler*innen zusammen. Sie kommen aus Australien, Bulgarien, Frankreich, Niederlande, Mongolei, Südkorea, Taiwan, USA und Deutschland.

Öffnungszeiten der Ausstellung »Democratic Forest«:

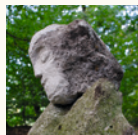
Donnerstag, Freitag und Samstag: 14 – 17 Uhr

Sonntag und Feiertage: 11 – 17 Uhr

Eintritt:

Der Eintritt beträgt 3 EURO.

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.



Museum Schloss Fechenbach

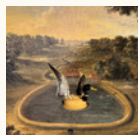
Eulengasse 8

64807 Dieburg

Telefon: 06071 20 02 460

E-Mail: info@museum-schloss-fechenbach.de

www.museum-schloss-fechenbach.de



Impressum:

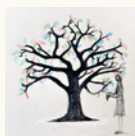
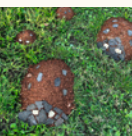
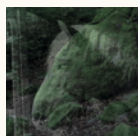
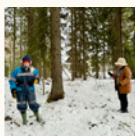
Verein für Internationale Waldkunst e.V.

Ludwigshöhstraße 137, 64285 Darmstadt

Telefon: 06151 78 99 537

E-Mail: info@waldkunst.com

www.waldkunst.com



Museum
Schloss Fechenbach



Verein für Internationale Waldkunst e.V.

www.waldkunst.com

